

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 20
Donnerstag, 18. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



BEZIRKS- MUSIKFEST

26. BIS 28. MAI 2023

HOHENEMS

Musiker aus den verschiedensten Musik- und Himmelsrichtungen kommen in Hohenems zusammen, um das 202-jährige Bestehen der Bürgermusik beim großen Bezirksmusikfest gemeinsam zu feiern.

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai 2023, Event.Center, www.bockufmusig.at

GÖTZIS

Reparatur Café: Textilien Donnerstag,
25. Mai, 14 – 17 Uhr, Elektrogeräte
Samstag, 27. Mai, 9 – 12 Uhr
Ringstraße 14 (ehemalige Drogerie Selb)

ALTACH

Altiger Genussmarkt – der Treffpunkt
für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 19. Mai 2023, alle 14 Tage,
8.30 – 12.30 Uhr, Parkplatz
Sozialzentrum

KOBLACH

Classic Motorrad-Treffen 2023:
Mit Bewirtung, Motorrad-Ausfahrt,
Partysound von DJ Mops und DJ Heinz.
Samstag, 20. Mai 2023, ab 11 Uhr,
Klettergarten Koblach

MÄDER

Seniorenhock – gemeinsames Singen,
Spielen mit Kuchen und Kaffee.
Dienstag, 23. Mai 2023, 14 – 16 Uhr,
Schulheim, Elmar-Kramer-Saal

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 22
Altach	Seite 36
Koblach	Seite 45
Mäder	Seite 58
Anzeigen	Seite 61
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Bürgermusik Hohenems



EDITORIAL

Bezirksmusikfest 2023

Als ältester Verein von Hohenems und auch als einer der ältesten Musikvereine Vorarlbergs feiert die Bürgermusik Hohenems am Pfingstwochenende vom 26. bis 28. Mai 2023 ihr 202-jähriges Bestehen. Den Anfang machen wir am Freitag mit dem Landestreffen der PVÖ und der Unterhaltung durch Emser Vereine mit Modenschau. Am Abend starten dann die ersten musikalischen Leckerbissen des Wochenendes. Der Samstagnachmittag ist ganz der Jugend gewidmet. Höhepunkt für die Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten ist der Jugendumzug mit 35 Gruppierungen. Das Abendprogramm startet mit dem Sternaufmarsch der Gastkapellen. Auch an diesem Abend lässt das musikalische Programm mit unter anderem „Fättes Blech“ keine Wünsche offen. Am Sonntag starten wir in der Kirche St. Konrad mit einem Festgottesdienst, der auch musikalisch umrahmt wird. Mit Marschmusik geht es dann wieder zur Festhalle, wo der Frühschoppen startet. Das Schmuckstück des Festwochenendes ist der große Festumzug mit Start am Kirchplatz zum Festgelände beim Event.Center. Mit dem Fahneneinzug der 33 Kapellen beginnt das Nachmittagsprogramm des Fests. Am gesamten Wochenende ist in der Festhalle sowie auch in der Weinlaube Livemusik (Bradlberg und viele mehr) zu hören. In der Bar ist an allen drei Tagen Partystimmung mit DJ bis 2 Uhr. Sämtliche Infos sind auf www.bockuf-musig.at zu finden.

Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit Ihnen zu feiern und Sie in die Welt der Musik zu entführen.

Martin Mathis, Festobmann
Bürgermusik Hohenems 1821

KALENDER

21. Woche

Sonnen-Aufgang 5.46 Uhr
Sonnen-Untergang 20.50 Uhr

Montag, 22. 5.

Rita, Julia, Emil, Helma, Goswin

Dienstag, 23. 5.

Renate, Wigbert, Anno, Krispin

Mittwoch, 24. 5.

Quatember; Esther, Vinzenz, Dagmar

Donnerstag, 25. 5.

Maria Magdalena, Beda, Gregor VII.

Freitag, 26. 5.

Philipp Neri, Alwin, Eva, Godo









Samstag, 27. 5.

Augustinus v. C., Randolph, Elenora

Sonntag, 28. 5.

Pfingsten; Wilhelm, German, Theodul

DAS WETTER

Fr 19.5.  7° 18° 30 % 	Sa 20.5.  8° 20° 40 % 
So 21.5.  10° 22° 40 % 	Ausblick  ↓  Temperatur →

DER MOND

Abnehmender Mond bis 18. Mai.
19. Mai Neumond. Zunehmender
Mond bis 3. Juni. Blumen gießen;
Nagelpflege; Gesichtspackung; Maler-
arbeiten; Pflanzen umtopfen und
umsetzen; Mondkur – abnehmen und
Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Donnerstag, 18. Mai 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Samstag 20. Mai 2023

Sonntag 21. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 18. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Samstag, 20. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Sonntag, 21. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Donnerstag, 18. Mai 2023

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Samstag, 20. Mai 2023

Sonntag, 21. Mai 2023

Dr. Sandra König
Dornbirn, Salurnergasse 11

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Donnerstag, 18. Mai 2023

Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Günther Wielath,
Feldkirch, Neustadt 11

Samstag, 20. Mai 2023

Sonntag, 21. Mai 2023

Dr. Markus Munzig,
Feldkirch, Hirschgraben 4

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 22. Mai 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 23. Mai 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 24. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 25. Mai 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner am 19. Mai
Dr. Philipp Staples am 19. Mai

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Simon Mayer	bis 19. 5.
Dr. Werner Feuerstein	bis 26. 5.
Dr. Thomas Summer	am 19. 5.
Dr. Peter Holzmann	am 19. 5.
Dr. Wolfgang Payer	am 19. 5.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 18. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark,
Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, S
tiegstraße 23

Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a+

Freitag, 19. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Samstag, 20. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Sonntag, 21. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Montag, 22. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 23. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Markstrasse 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Mittwoch, 24. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 25. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 18. Mai
Samstag, 20. Mai
Sonntag, 21. Mai
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Sonntag, 21. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERTATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

WISSENSWERTES ÜBER INHALATOREN UND INHALATIONEN!

Für viele Erkrankungen der Atemwege und der Lunge werden Medikamente zum Inhalieren eingesetzt. Sie haben den Vorteil, ihre Wirkung zielgenau dort zu entfalten, wo sie auch gebraucht werden.

Die richtige Durchführung der Inhalation sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich in der Ordination oder in der Apotheke zeigen lassen. Entscheidend für den Erfolg der Inhalationstherapie ist neben der Kenntnis über die Funktionsweise des Geräts auch die richtige Durchführung der Inhalation.

Da es verschiedene Geräte und somit auch verschiedene Funktionen gibt, sei an dieser Stelle nur auf die zwei wichtigsten Inhalationsformen hingewiesen: Das Dosieraerosol und die Pulverinhalation.

Als Aerosol wird ein Gemisch aus festen und/oder flüssigen Schwebeteilchen und einem Gas bezeichnet. Im Grunde genommen ist der Rheintaler Nebel ein Aerosol. Bei einem Dosieraerosol wird der Wirkstoff aus einem Druckbehälter freigesetzt. Die Inhalation wirkt dann durch Einatmen des ausgesprühten Aerosols. Die richtige Technik zum Einatmen und gleichzeitigen Auslösen des Dosieraerosols verlangt anfangs viel Aufmerksamkeit. Sollte aus der Leserschaft jemand Unsicherheiten bei der korrek-

ten Anwendung haben, ist diese Person aufgerufen, sich in der Apotheke zwecks Neueinschulung zu melden. Es kann z. B. der Fehler gemacht werden, dass der Sprühstoß nur den Rachen besprüht, aber nicht richtig inhaliert wird.

Bei Pulverinhalatoren wird ein trockenes Aerosol nur durch den Atemzug des Patienten in die Lunge befördert. Diese Anwendungsform hat den Vorteil, dass das Arzneimittel stets mit dem Luftzug beim Einatmen inhaliert wird. Bei der Anwendung muss nicht zwischen dem Einatmen und dem Auslösen des Geräts koordiniert werden. Dennoch schaffen es manche Erwachsene nicht, ausreichend stark einzuatmen, oder es wird ein Hustenreiz ausgelöst und leider ist dann auch nicht richtig inhaliert worden.

In allen Fällen von Inhalationen gilt: bei richtiger Anwendung sollte vom eingeatmeten Medikament kaum bis gar nichts zu spüren oder zu schmecken sein.

Eine Besonderheit stellen cortisonhaltige Inhalationen dar. Hier sollten Reste des Medikaments, die sich an der Mund- und Rachenschleimhaut abgelagert haben, durch Mundspülung mit Wasser entfernt werden, danach kann auch eine Kleinigkeit oder richtige Mahlzeit konsumiert werden.



Bitte zögern Sie nicht, sich die genaue Anwendung eines inhalativen Medikaments in der Apotheke genau zeigen zu lassen! Fragen Sie bei Unklarheiten nach! Insbesondere bei fehlender Wirkung ist zu überprüfen, ob alles richtig gemacht wurde.

Guntram Lampert
Apotheker in Hohenems

SICHERHEIT

ERHALTUNGSSTOPFARBEITEN DER ÖBB

Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen die Bahnstrecken einen regelmäßigen Service.

So kommt es zwischen dem Bahnhof Lochau und der Haltestelle Altschachen zu Erhaltungsstopfarbeiten von Gleisen und Weichen. Das Schotterbett stabilisiert das Gleis in der optimalen Lage und wird deshalb regelmäßig von einem maschinellen Durcharbeitungszug bearbeitet.

Wann und wo?

Die Arbeiten finden in den Bahnhöfen bzw. Haltestellen Lochau, Bregenz, Lauterach, Dornbirn, Hohenems, Götzis und Altschachen sowie auf der freien Strecke in den Nächten von Montag, dem 22. bis Mittwoch, dem 24. Mai 2023, jeweils zwischen 22 und 5 Uhr statt.

Leider kann Lärm und Staub nicht gänzlich vermieden werden. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter <http://infrastruktur.oebb.at>

SICHER IN NEUE ABENTEUER

Hast du schon mal einen Klettersteig ausprobiert oder es dir für diesen Sommer vorgenommen? Dann gehörst du zu den vielen begeisterten Bergsportlern, die jedes Jahr dieses Hobby neu entdecken.

Zu einem sicheren Klettersteigerlebnis gehört aber nicht nur die richtige Ausrüstung wie Klettergurt, Helm, Klettersteigset, Handschuhe und stabiles Schuhwerk, sondern auch eine richtige Tourenplanung. „Besonders Einsteiger sollten sich langsam vorantasten, um die eigenen Grenzen kennenzulernen“, empfiehlt Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“.

Im Kurs „Sicher am Klettersteig“ bringen ausgebildete Bergführer den Teilnehmenden in der Theorie die wichtigsten Grundlagen bei, welche am Praxistag geübt werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind körperliche Gesundheit und Trittsicherheit (keine Vorkenntnisse nötig). Das Mindestalter liegt bei zwölf Jahren (nur in Begleitung).

Mehr Infos zu den Terminen und zur Anmeldung unter www.sicheresvorarlberg.at



SOZIALES

KINDERPORNOS BEI JUGENDLICHEN: WISSEN SCHÜTZT!

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 18 Uhr findet im KOM in Altach (Kirchfeldstraße 1a) ein am.puls-Workshop zum Thema „Kinderpornografie unter Kindern und Jugendlichen? Wissen schützt!“ statt.

Von rund 2.100 Personen, gegen die im Vorjahr in Österreich als Verdächtige wegen des Straftatbestands der „pornografischen Darstellung Minderjähriger“ ermittelt wurde, war die Hälfte selbst minderjährig – Tendenz steigend. Denn der Paragraph erfasst auch Vorgänge, die mit dem klassischen Täterbild eines pädophilen Erwachsenen, der Kindesmissbrauchsvideos konsumiert, wenig zu tun haben. Etwa den 15-Jährigen, der von seiner unmündigen 13-jährigen Freundin geschickte Fotos von deren Intimbereich am Handy abspeichert.

Interdisziplinäre Inputs

Zu den Referenten gehören die Staatsanwälte Philipp Höfle und Konstanze Manhart. Sie erklären die rechtlichen Grundlagen und geben Antworten auf Fragen wie: Was fällt überhaupt unter Kinderpornografie? Was bedeutet Straffreiheit unter gewissen Voraussetzungen? Darüber hinaus besprechen sie wiederkehrende Problemstellungen aus der Praxis.

Yvonne Wehinger vom Landeskriminalamt gibt einen Einblick in die Statistik in Vorarlberg. Wie viele Minderjährige sind von Ermittlungen betroffen? Wie reagieren Erwachsene, Eltern und Pädagogen richtig, wenn sie mit kinderpornografischen Bildern bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden?



Johannes Pircher-Sanou vom Verein „Neustart“ richtet den Blick auf die Täter. Wie wird und soll mit diesen umgegangen werden?

Im Anschluss an die Inputs gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Um Anmeldung unter E-Mail ampuls@koje.at wird gebeten.

Weitere Infos unter www.jugend-dis-kurs.at/event/wissen-schuetzt

Die Radsaison hat bereits begonnen und viele nutzen die wärmeren Tage, um ihre Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen.

Mit der Novelle der Straßenverkehrsordnung im Jahr 2022 sind neue Regelungen für Radfahrer eingeführt worden, welche nicht jedem gängig sind. Damit es diesen Sommer zu weniger Missverständnissen zwischen Autofahrern, Radlern und Fußgängern kommt, werden die wichtigsten Regeln fürs Radfahren hier beantwortet.



Wer muss den Fahrradstreifen bzw. den Radweg nutzen?

Grundsätzlich müssen alle einspurigen Fahrräder, Rollschuhfahrer, größere Tretroller und E-Scooter die Radfahranlagen benützen. Ausnahmen gibt es für Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern, die breiter als 100 cm sind, sowie für Rennräder auf einer Trainingsfahrt. Es ist in allen Fällen verboten, den Gehweg zu befahren. Dieser ist ausschließlich für Fußgänger!

Die Radfahranlagen müssen, wenn nicht anderweitig durch Pfeile oder Schilder gekennzeichnet, in dieselbe Fahrtrichtung befahren werden, wie der Fahrstreifen daneben. Ausnahmen gibt es bei gekennzeichneten Einbahnen!

Landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Fahrzeuge der Klasse L1e dürfen Radfahranlagen mitbenützen, aber mit reduzierter Geschwindigkeit.

Fahrradstraßen und Begegnungszonen – was muss ich beachten?

Bei Fahrradstraßen dürfen Lenker von Kraftfahrzeugen Radfahrer weder behindern noch gefährden. Grundsätzlich gilt für alle Verkehrsteilnehmer ein Tempolimit von 30 km/h. Radfahrer dürfen nebeneinander fahren.

Bei Begegnungszonen ist das Tempolimit laut Schild ausgewiesen (20 oder 30 km/h). Radfahrer sowie Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen Fußgänger weder behindern noch gefährden. Auch hier dürfen Radfahrer nebeneinander fahren.

Wie viel Abstand muss ich beim Überholen eines Radfahrenden lassen?

Innerorts gilt ein Mindestabstand von 1,5 Meter, außerorts mindestens zwei Meter. Bei einer gefahrenen Geschwindigkeit des Kfz von 30 km/h darf der Überholabstand unterschritten werden.

Es ist Radfahrenden erlaubt nebeneinander zu fahren, aber wo?

Auf Radwegen, Fahrradstraßen, in Begegnungszonen und Wohnstraßen können Fahrradfahrende nebeneinander fahren, solange keine weiteren Verkehrsteilnehmer gefährdet oder behindert werden. Außerdem dürfen Rennradfahrer während des Trainings auch auf der Fahrbahn nebeneinander fahren. Seit 2022 ist es auf Straßen mit Tempo 30 bei der Begleitung eines Kindes unter zwölf Jahren erlaubt,



Auf Radwegen, Fahrradstraßen oder Wohnstraßen können Radfahrer nebeneinander fahren, wenn niemand behindert wird.



neben dem Kind zu fahren. Vorausgesetzt die Begleitperson ist über 16 Jahre alt!

Auf allen sonstigen Radfahranlagen und auf Straßen mit einem Höchsttempo von 30 km/h ist das Nebeneinanderfahren nur erlaubt, solange andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und das Verkehrsaufkommen es erlaubt.

Weitere neue Regelungen, die es zu beachten gilt.

- Lkws müssen beim Rechtsabbiegen in Schrittgeschwindigkeit fahren, wenn mit Radverkehr zu rechnen ist. Also beispielsweise, wenn ein Radstreifen überfahren werden muss.
- Radfahrenden, die in Gruppen ab zehn Personen unterwegs sind, ist das Queren einer Kreuzung im Verband durch den übrigen Fahrzeugverkehr zu ermöglichen. Der Voranfahrende im Verband muss dem übrigen Verkehr das Ende der Gruppe durch Handzeichen signalisieren sowie der erste und letzte eine reflektierende Warnweste tragen.
- Das Hineinragen von Teilen des Fahrzeuges auf Verkehrsflächen, die dem Radverkehr vorbehalten sind, ist ausnahmslos verboten. Auch darf auf Radfahranlagen weder geparkt noch gehalten werden.

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gilt das Prinzip „der Schnellere gibt Acht auf den Langsamen“.

Weitere Informationen zu rechtlichen Fragen und generelle Informationen zum Radfahren gibt es unter www.radlobby.at.

SCHWINDEL – URSACHEN UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Im Rahmen der Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“ findet der nächste Vortrag am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 19 Uhr in der Volkshochschule Mäder statt.

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen gehören neben Kopf- und Rückenschmerzen zu den häufigsten Beschwerden, die Patienten zum Arzt führen. Beim Schwindel handelt es sich um keine eigenständige Krankheit. Der Schwindel hat viele „Gesichter“ und viele unterschiedliche Ursachen, er ist das Leitsymptom vieler Erkrankungen. Die große Palette möglicher Ursachen für Schwindel zeigt, wie sehr das Funktionieren unserer Balance von der Gesundheit anderer Körpersysteme abhängig ist. Ingrid Haderer-Matt wird sich folgenden Fragen annehmen:

- Was ist Schwindel?
- Wann muss ich zum Arzt gehen?
- Was kann die Medizin, was kann ich selbst dagegen tun?

Ingrid Haderer-Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin; Bis zur Pensionierung (2019) Geschäftsführende Oberärztin der Abteilung Anästhesie am LKH Bregenz, Leiterin der Intensivstation.

Organisiert wird die Veranstaltung von zämma leaba in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

**Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr
VS Mäder, Im Brühl 4
Freier Eintritt
Anmeldung erwünscht**



Ingrid Haderer-Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Johanna Heinzle, Tel. 0650/8221798, E-Mail johanna.heinzle@vol.at.

BILDUNG

VORBEREITUNGSLEHRGANG ZUM PFLICHTSCHULABSCHLUSS AN DER VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS

Bei einer Informationsnachmittag am Dienstag, 20. Juni 2023, 15 Uhr können Fragen zu Zielen, Inhalt und Organisation des Unterrichtes geklärt werden. Zudem besteht auch noch die Möglichkeit, sich anzumelden.

Seit vielen Jahren bieten das ifs Mühletor und die Volkshochschule Götzis jungen Menschen und Erwachsenen die Möglichkeit, im Rahmen eines Vorbereitungslehrgangs den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Die Erfahrungen der VHS aus den letzten Jahren zeigen, dass fast alle Absolventinnen und Absolventen heute im Beruf stehen oder eine weiterführende Schule besuchen. Viele Studien belegen zudem, dass Menschen mit Bildungsabschlüssen weniger gefährdet sind, arbeitslos zu werden.

Wie funktioniert's?

Standort ist die Volkshochschule am Garnmarkt in Götzis.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag, Beginn ab 8.10 Uhr, fallweise auch Samstag.

Bei den Kurszeiten erfolgt die Orientierung am Regelschulsystem – kein Unterricht zu Ferienzeiten und an



schulfreien Tagen. Der Lehrgang startet immer im Februar und September. Insgesamt müssen sechs Prüfungen abgelegt werden: die Prüfungen in den vier Pflichtgegenständen „Mathematik“, „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“, „Englisch – Globalität und Transkulturalität“ und „Berufsorientierung“ sowie zwei Prüfungen aus den Wahlfächern. Bei den Wahlfächern können sich die TeilnehmerInnen für jene entscheiden, die

ihren Interessen und Begabungen entsprechen: „Kreativität und Gestaltung“, „Gesundheit und Soziales“ und „Natur und Technik“ stehen zur Wahl.

Ab September 2023 ist wieder ein Pflichtschulabschlusslehrgang an der Volkshochschule Götzis geplant. Alle Informationen, auch das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.vhs-goetzis.at/bildungsweg/pflichtschulabschluss/

UMWELT

ABHOLUNG GELBE SÄCKE

Nächste Abholung am Mittwoch, 24. Mai 2023.

Die Säcke bitte nicht vor Dienstagabend hinausstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gelben Säcke am Mittwochmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.



GEMEINDE

GEMEINDEAMT AM FENSTERTAG GESCHLOSSEN

Am Freitag, 19. Mai 2023, bleiben das Koblacher Gemeindeamt und die Baurechtsverwaltung am Kummer geschlossenen.

Die Gemeindebediensteten wünschen einen schönen Feiertag an Christi Himmelfahrt.

GEMEINDE

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 22. Mai 2023, 19.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftszentrum Dorf Mitte - Sitzungszimmer.

U. a. werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Gestaltungsmaßnahmen Dorfplatz – Auftragsvergabe
- Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung – Parzelle Au – Beschlussfassung
- Umwidmungen - Parzelle Nägele - Beschlussfassung Entwurf/Auflage
- Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband – Abschluss Auflösungs- und Kooperationsvereinbarung

Die vollständige Tagesordnung ist an der Amtstafel angeschlagen.

GEMEINDE

VOLKSBEGEHREN

„NEUTRALITÄT Österreichs JA“, „Anti-Gendern-Volksbegehren“ „Verbot für Kinder-Instagram“ „Untersuchungsausschüsse live übertragen“ „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“ „Asylstraftäter sofort abschieben!“ „Umsetzung der Lebensmittelherkunftsbezeichnung!“ „Rettung unserer Sparbücher“ „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“

Die Volksbegehren können zu nachstehend angeführten Tagen und Zeiten im Gemeindeamt Koblach, Bürgerservice unterschrieben werden:

- Montag, 19. Juni 2023, 7.30 bis 16.00 Uhr
- Dienstag, 20. Juni 2023, 7.30 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 21. Juni 2023, 7.30 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag, 22. Juni 2023, 7.30 bis 20.00 Uhr
- Freitag, 23. Juni 2023, 7.30 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 24. Juni 2023, GESCHLOSSEN
- Sonntag, 25. Juni 2023, GESCHLOSSEN
- Montag, 26. Juni 2023, 7.30 bis 16.00 Uhr

Dort kann auch Einsicht in die Texte des Volksbegehrens genommen werden. Stimmberechtigte können während des Eintragungszeitraumes in jedem Gemeindeamt oder Magistrat in Österreich ihre Stimme abgeben. Wichtig: Stimmberechtigte, die bereits eine Unterstützungserklärung für das betreffende Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, weil diese Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Online (mit Handy-Signatur) kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchgeführt werden.

Bgm. Gerd Hölzl



Achtung Schnecken!

Jeder Hobbygärtner kennt das Thema Schnecken - es gibt viele Rezepte gegen Schneckenprobleme, aber eine 100%ige Lösung kann leider niemand anbieten. Meist hilft es mehrere Maßnahmen anzuwenden:

- ☞ Kröten, Blindschleichen und Igel genießen das Schneckenbuffet, aber man muss die Nützlinge aktiv zu sich einladen. Am besten tut man dies mit Unterschlupfmöglichkeiten, wie Reisighaufen, Totholz oder Laubhaufen.
- ☞ Schnecken lieben Feuchtigkeit, deshalb die Pflanzen in der Früh und nur im Wurzelbereich gießen.
- ☞ Natürliche Hemmschwellen um gefährdete Pflanzen anbringen, wie zum Beispiel einen Schneckenzaun, Rindenmulch oder sogar Kaffeesatz soll helfen.
- ☞ Das Absammeln an Regentagen kann man wahrscheinlich nicht umgehen! **WICHTIG:** Nicht zerschneiden oder ähnliches, tote Schnecken locken Kollegen an!

Um gar nicht erst so viele Schnecken anzulocken ist ein gesunder Boden, mit aktivem Bodenleben und einer guten Humusschicht - durch einarbeiten von Kompost - das Um und Auf. Aber Kompost ist nicht gleich Kompost.

EMPFEHLUNG: Kompostieren nach der CMC-Methode!

Oder für diejenigen die genug Platz haben, bieten sich Laufenten zur Beseitigung des Schneckenproblems an.

20. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 24.4.2023, Gemeindezentrum DorfMitte – Sitzungszimmer.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Gerd Hölzl

KVP: Vbgm. Erich Gisinger, GR Judith Ritter-Österle, GV Karl Gächter, GV Johannes Gaßner, GV Lothar Huber, GV Mario Gächter, GV Bernhard Forti, GVE Lukas Mersich, GVE Hannes Egler, GVE Heinrich Nußbaum

Grüne: GR Cornelia Kräutler-Küng, GV Simon Bell, GV Arno Wohlgenannt, GV Julia Rothmund-Fallas, GV Anna Tschegg, GVE Markus Reis, GVE Doris Schmid

GILT: GR Alexander Wilhelm; GV Gabriele Netzer-Lotter; GV Stefan Keckeis

FPÖ: GV Klaus Fend; GV Marcel Fend

SPÖ: GV Hermann Bohle

Schriftführer: GSEkr. Helmut Burger

Entschuldigt:

KVP: GV Andrea Töchterle, GV, Karin Pilecky, GV Joachim Amann

Grüne: GR Ulrich Sandholzer, GV Brigitte Langer

Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Koblach
Prüfbericht
2. Jahresabschluss 2022 der GIG
Prüfbericht
3. Grundsatzbeschluss Sendeanlage Kummenberg
4. Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages
5. Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung am 27.03.2023
6. Berichte
- 6.1. Berichte Ausschüsse
- 6.2. Berichte Bürgermeister
7. Allfälliges

Erledigung:

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße

Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Koblach

Prüfbericht

GR Judith Ritter-Österle (KVP), Obfrau des Finanzausschusses, gibt einen Rückblick auf die Erstellung des Voranschlags 2022. Herbst 2021 war eine Zeit der Ungewissheit für das Planen bzw. Realisieren von Vorhaben. Die Pandemie hat sich trotz vieler Bedenken jedoch kaum negativ auf das Haushaltsergebnis 2022 ausgewirkt. Vielmehr schließt der Rechnungsabschluss 2022 sehr positiv ab. Mit einem Ausblick auf das angespannte Finanzjahr 2023 rundet sie ihren Kurzbericht ab.

Fristgerecht vor dieser Sitzung wurde der Gemeindevertretung der Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Koblach zugestellt.

GR Judith Ritter-Österle (KVP) informiert über den Ergebnis- und den Finanzierungshaushalt 2022: Der Ergebnishaushalt weist Erträge von € 12.724.829,51 und Aufwendungen von € 11.656.787,76 aus. Nach den Rücklagenzuweisungen und Rücklagenaufhebungen ergibt sich für das Jahr 2022 einen Überschuss von € 1.031.177,82. Der finanzierungswirksame Ergebnisüberschuss beträgt € 2.230.773,40. Die laufende Gebarung schließt mit einem Überschuss von € 2.022.023,40 ab.

Das erfreuliche Ergebnis ist auf deutlich mehr Ertragsanteile an Bundesabgaben (+€ 633.167,00) sowie an Kommunalsteuer (+€ 95.565,01) zurückzuführen. Auch wurden verschiedene Projekte nicht umgesetzt bzw. zurückgestellt. Eine deutliche Abweichung gegenüber dem Voranschlag gab es beim Haus Koblach. Hier wurden Landesförderungen aus dem RA 2021 im Jahr 2022 an die Gemeinde Koblach verrechnet.

Der Vermögenshaushalt weist die Aktiva und die Passiva mit jeweils € 49.565.879,89 aus.

Der Stand an liquiden Mitteln beträgt per 31.12.2022 € 3.858.125,21. Zum 1.1.2022 haben sie € 1.627.351,81 betragen. Somit kam es zu einer Zunahme von € 2.230.773,40.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 31.12.2022 einschließlich der GIG gesamt

€ 10.130.629,03. Zusätzlich hat die Gemeinde ein negatives Girokonto von € 8.220,22. Der Schuldenstand zum 1.1.2022 hat € 6.782.124,09 betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Koblach inklusive der GIG-Darlehen macht € 1.993,38 aus.

GV Hermann Bohle (SPÖ) – Prüfbericht:

Der Prüfungsausschuss hat am 6.4.2023 Einschau in den Rechnungsabschluss 2022 genommen. Die Prüfung ergab ein anstandsloses Ergebnis. Die Gemeindekasse sowie die Bankbestände der Gemeinde wurden kontrolliert. Dabei gab es keine Beanstandungen. Laut Obmann GV Hermann Bohle (SPÖ) empfiehlt der Prüfungsausschuss die Überprüfung des IKS (internes Kontrollsystem) durch einen externen Berater. Weiters empfiehlt der Prüfungsausschuss den Prozess des Rechnungseingangs zu digitalisieren. GVE Lukas Mersich (KVP) erläutert als Mitglied des Prüfungsausschusses Details zum angeregten IKS.

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung am 19.4.2023 der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den Rechnungsabschluss 2022 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Im Zuge einer kurzen Diskussion verweist der Bürgermeister u.a. auf die im Rechnungsabschluss enthaltenen schriftlichen Begründungen der größten Voranschlagsabweichungen zum Voranschlag 2022 (Anfrage GV Stefan Keckeis (GILT) - Schutzwasserbau Winklgraben – Arbeiten wurden nicht in Angriff genommen wegen noch fehlendem Bescheid).

Beschlussantrag des Bürgermeisters: Der Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Koblach wird wie folgt beschlossen.

Ergebnishaushalt	
Erträge	12.724.829,51
Aufwendungen	11.656.787,76
(SA0) Nettoergebnis	1.068.041,75
Rücklagenauflösung	13.136,07
Rücklagenzuweisung	50.000,00
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	1.031.177,82
Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen (operative und investive Gebarung)	13.161.283,59
Auszahlungen (operative und investive Gebarung)	14.687.545,94
(SA3) Nettofinanzierungssaldo	- 1.526.262,35
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.900.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	234.673,84
(SA7) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	2.139.063,81
(SA6) Geldfluss der nichtvoranschlagswirksamen Gebarung	91.709,59
(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln	2.230.773,40

Vermögenshaushalt			
Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	44.895.008,51	Nettovermögen	32.595.685,82
kurzfristiges Vermögen	4.670.871,38	Investitionszuschüsse	9.313.933,52
		Fremdmittel	7.656.260,55
Summe Aktiva	49.565.879,89	Summe Passiva	49.565.879,89

Der Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Koblach sowie zur Einschau in die Gemeindekasse und Gebarung wird zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsleger werden entlastet. Die Budgetüberschreitungen und –übertragungen, soweit sie nicht schon durch Beschlüsse gedeckt sind, werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen.

2. Jahresabschluss 2022 der GIG Prüfbericht

GR Judith Ritter-Österle (KVP) bringt die Jahresabschlüsse 2022 der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG und der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH zur Kenntnis.

Wie die Obfrau des Finanzausschusses weiters berichtet, ist dies der letzte Rechnungsabschluss der GIG, denn

mit 1.1.2023 werden das Vermögen und die Aufgaben an die Gemeinde Koblach übertragen. Die Gebarungskontrolle des Landes verlangt, dass die Übertragung auf Seite der Gemeinde über den Ergebnishaushalt abgewickelt wird. Weil dies im Voranschlag 2023 so nicht geplant war, muss heuer noch ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Über die in den Bilanzen ausgewiesene Aktiva und Passiva sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wird informiert. Die Umsatzerlöse (Miete Bauhof, Friedhof, FW-Haus und Gemeindezentrum DorfMitte) betragen € 323.120,52. An Gesellschaftereinlagen waren im Jahr 2022 € 164.000,00 erforderlich.

Im Jahr 2022 wurden die Gebäude steuerfrei vermietet. Die Miete für die Einrichtungsgegenstände bleibt weiterhin steuerpflichtig (kein Optionsrecht).

Der Schuldenstand der GIG beläuft sich zum 31.12.2022 auf € 3.318.229,57 (per 1.1.2022 € 3.634.909,73). Die buchmäßigen Fremdwährungskursverluste der GIG betragen im Jahr 2022 € 150.490,28.

Wie der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Hermann Bohle (SPÖ), mitteilt, ergab die Prüfung der Jahresabschlüsse der GIG am 6.4.2023 keine Beanstandungen. Die Bilanzen sind ausgeglichen.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:

- Die vorgelegten Jahresabschlüsse 2022 der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG mit Aktiva und Passiva von jeweils € 9.271.153,30 und der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH mit Aktiva und Passiva von jeweils € 31.382,65 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
- Der Prüfbericht zum Jahresabschluss der GIG für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

3. Grundsatzbeschluss Sendeanlage Kuppenberg

Der Bürgermeister erläutert die Vorgeschichte zu diesem Thema. Er stellt das allen Mandataren auf SessionNet zur Einsicht bereitgestellte aktuelle Projekt der Sendeanlage vor (Digitalfunk BOS Austria).

Anstelle eines die Bäume überragenden Sendemasten (erste Gespräche im Jahr 2019 - Landeswarnzentrale) gibt es nun eine Lösung mit wesentlichem Mehrnutzen für Koblach (begehbare Plattform, geprüfte Zaunanlage, ressourcensparend, Kanalisierung der Bike-Problematik, barrierefreier Zugang zum Gipfel, Mitnutzung des Forstweges durch die Feuerwehr und Bergrettung (Rettungsorganisationen)).

Bei Zustimmung der Gemeindevertretung wird die Landeswarnzentrale die nächsten Schritte einleiten (Behördenverfahren, Ausschreibungen, Bauausführung in den Wintermonaten).

In der anschließenden Beratung werden die unterschiedlichsten Anschauungen und Gesichtspunkte im Zusammenhang mit der geplanten Installation der Sendeanlage am geplanten

Standort auf dem Kummenberg ausgiebig und kontroversiell diskutiert. Die Für und Wider werden erörtert. Alle Fraktionen bringen sich mit ein.

Zur Wortmeldung GV Klaus Fend (FPÖ) wird u.a. festgestellt, dass die Sendeanlage ausschließlich den Blaulichtorganisationen (Rettungsorganisationen, Polizei) zur Verfügung steht und Teil des landesweiten digitalen Funknetzes ist. Bedient wird in erster Linie das Unterland. Mit dieser Anlage könnte man sich rund 3 bis 4 Sendeanlagen im Rheintal sparen (wirtschaftlicher Vorteil, reduzierter Landschaftseingriff). Aufgrund der Dringlichkeit sollte die Sendeanlage so schnell wie möglich realisiert werden.

GV Gabriele Netzer-Lotter (GILT) verweist auf das Nutzungskonzept Kummenberg. Demnach wünscht sich die Bevölkerung, dass der Kummenberg für die Zukunft möglichst naturbelassen bleiben soll, was gegen die Errichtung der Sendeanlage spricht.

Laut GV Stefan Keckeis (GILT) gibt es unter den anwesenden Gemeindevertretern sehr unterschiedliche Interessen. Einer der Hauptgründe ist der Rastplatz beim Gipfelkreuz. Im Sinne einer besseren Akzeptanz für einen Sender empfiehlt er zu untersuchen, wie viele zusätzliche Sender nötig sind, wenn der Sender am Kummenberg etwa 50 Meter versetzt würde und der benötigte Unterstand östlich unterhalb der Kante versetzt wird, sodass keine Beeinflussung vom Rastplatz mehr vorhanden ist. Vielleicht reicht ein zusätzlicher Sender aus.

GV Anna Tschegg (GRÜNE) berichtet in ihren Ausführungen über die letzte Sitzung des Ausschusses Umwelt und Mobilität, in der das Thema Sendeanlage erörtert wurde. Es wurde keine Empfehlung an die Gemeindevertretung verabschiedet.

Wortmeldung GV Arno Wohlgenannt (GRÜNE):

„Als eines der letzten Bundesländer stellt das Land Vorarlberg den Funk für die Blaulichtorganisationen (Polizei, Rettung, Feuerwehr) auf ein modernes digitales System um. Das ermöglicht erstmals eine unkomplizierte Kommunikation zwischen diesen Organisationen bei Einsätzen. Dazu werden im ganzen Land über 70 Sendeanlagen umgestellt oder errich-

tet, eine davon soll auf den Kummenberg kommen. Sie würde den gesamten Bereich zwischen Kummenberg und Dornbirn abdecken.

Und warum genau am prominentesten Platz auf dem Kuma? Bezüglich Standortwahl wurden einige Messungen und auch Berechnungen durchgeführt, teilweise auf unsere Anregung hin. Dabei zeigte sich, dass durch die besondere Topologie des Kummenbergs und der Berge oberhalb von Götzis die Standorte der Sender nicht frei wählbar sind, da es zu Interferenzen des eigenen Signals kommen kann, welche die Kommunikation stellenweise verunmöglichen. Daraus ergibt sich, dass bei einem anderen Standort zusätzliche Sendeanlagen zur lückenlosen Abdeckung des Gebietes nötig werden.

Die Vorteile dieses Standortes für Koblach wären, dass ein neues Geländer entlang des Felsabbruchs, das alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt, vom Land finanziert würde. Sollte die Gemeinde zudem den Ausbau des Forstwegs Richtung Kuma vorantreiben, würden sich die Projektbetreiber ebenfalls daran beteiligen. Der Nachteil ist ein vollkommen veränderter Kummenberggipfel. Daraus ergeben sich zwei Fragen: Was ist uns als Gemeinde die Unversehrtheit des Kummas wert? Was ist dem Land Vorarlberg zuzumuten?

Ist es fürs Land zumutbar, auf diesen besonderen Ort der Kummaregion Rücksicht zu nehmen und die dadurch bedingten Mehrkosten zu tragen? Unsere Position: Wir meinen, dass Koblach die Erholungsgebiete in unserem Nahraum möglichst unverändert belassen sollte. Kommende Generationen werden es uns danken. Und wenn das Land für einen unterirdischen Kreisverkehr in Feldkirch, der in seiner Sinnhaftigkeit sehr umstritten ist, 300 Millionen Euro ausgeben kann, sind auch die Mehrkosten zum Schutz des Kummas zumutbar. Deshalb sind wir für die Bewahrung des von vielen Koblacherinnen und Koblachern als Herzensangelegenheit empfundenen Hausbergs ohne technisches Bauwerk.

Der in diesem Zusammenhang von Bgm. Hölzl gewünschte Weg bis (fast) auf den Kummagipfel ist aus unserer Sicht weder forsttechnisch nötig noch ökologisch sinnvoll.

Das Gutachten der BH Feldkirch kann jedenfalls nicht so interpretiert wer-

den, dass der Weg nötig ist, sondern lediglich, dass er eine leichtere Holznutzung zulässt. Die Schäden durch den neuen Weg (Versiegelung des Bodens) wiegen unserer Ansicht nach schwerer als die vermeidbaren Schäden durch die Entlastung der alten Rückewege!

Landesrat Gantner hat uns (Die Grünen Koblach und Bgm. Hölzl) am 7. März zu einem Gespräch zur Sendeanlage eingeladen. Bei diesem konstruktiven Gespräch kamen die Positionen nochmals klar auf den Tisch. Das Land will nicht vom Standort abweichen, aber auch die Zustimmung der Gemeinde. Die Entscheidung über den Standort auf dem Kuma liegt eigentlich beim Land (das Raumplanungsgesetz lässt das zu). Die Gemeindevertretung kann den Bau der Sendeanlage befürworten, oder auch nicht. Das Land Vorarlberg kann jedoch den Standort trotzdem rechtlich durchsetzen, wobei Landesrat Gantner betonte, dass gegen den Willen der Gemeinde hier nichts passieren wird. LR Gantner war auch zu einer Reihe von Kompromissen bereit: Verzicht auf den Weg, Abrückung der Behausung der Sendeelektronik, Holzverkleidung auf allen Seiten der Behausung, Verzicht auf eine öffentlich zugängliche Plattform. Das wollen wir respektvoll anerkennen! Trotzdem hat er im Gespräch betont, die Gemeinde eigentlich nicht fragen zu müssen. Das kann man auch als Rute im Fenster interpretieren. Unsere Fraktion hat sich intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt und die Fragen eingehend diskutiert. Wir sind zum Schluss gekommen, dass ein unveränderter Naturraum von Jahrzehnt zu Jahrzehnt wichtiger und unverzichtbarer wird und darum mehr Sensibilität bei der Planung von solchen Projekten an den Tag gelegt werden sollte oder von den Gemeinden - wie in diesem Falle - auch eingefordert werden muss. Wir empfehlen daher dringend, der Sendeanlage an diesem sensiblen Punkt nicht zuzustimmen.“

Wie der Bürgermeister informiert, haben verschiedene Mandatare der KVP-Fraktion schriftliche Stellungnahmen zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben. Diese befürworten das aktuelle Projekt der Sendeanlage am Kummenberg samt Bau des Forstweges:

GV Bernhard Forti (KVP):

Der Kummenberg ist eines der schöns-

ten Koblacher Erholungsgebiete. Dieses soll auch so erhalten bleiben. Dennoch schätze ich den Eingriff in das Landschaftsbild durch die herabhängende Antenne als wesentlich geringer ein, als den Vorteil einer funktionierenden Funkverbindung für die Einsatzorganisationen im großen Umkreis. Ich kann dem Vorschlag für den Bau der Sendeanlage guten Gewissens zustimmen - ganz besonders aus Sicht des Umweltschutzes.

GVE Heinrich Nußbaum (KVP):

Da der Standort am Kumma die beste Lösung für das Vorarlberger Unterland ist und dadurch die Errichtung von weiteren Funksendeanlagen entfallen kann, sind wir aus meiner Sicht verpflichtet, solidarisch gegenüber den Vorarlberger und unseren Nachbarn zu sein und somit für einen Mehrwert für Alle abzustimmen.

Die anderen Stellungnahmen und Wortmeldungen der KVP-Fraktion (Vbgm. Erich Gisinger, GR Judith Ritter-Österle, GV Karl Gächter, GV Johannes Gaßner, GV Lothar Huber, GV Mario Gächter, GVE Lukas Mersich, GVE Hannes Egle) sowie von GV Hermann Bohle (SPÖ), die sich alle für den Bau der Sendeanlage am Kummenberg aussprechen, werden zusammenfassend wie folgt festgehalten:

Schonender Umgang mit Ressourcen (Bodenverbrauch, finanzielle Mittel). Ein den gesetzlichen Erfordernissen entsprechendes Geländer/Absturzsicherung entlang der Felskante ist Teil des Projektes. Die hoch oben an der Felswand fixierte Sendeanlage (Höhe ca. 7 m) ist von der Weite kaum erkennbar. Die mit Holz verkleidete Relaisstation ist rund 40 m von der Geländekante abgerückt und wirkt nicht störend. Aus forstfachlicher Sicht wird der geplante Weg als zweckmäßige und sinnvolle Erschließungsmaßnahme beurteilt und dient darüber hinaus auch als barrierefreier Zugang zum Kummagipfel. Der lückenlose und störungsfreie Funkverkehr (auf aktuellem Stand der Technik) für alle Blaulichtorganisationen hat Priorität. Insgesamt ein Koblacher Beitrag zu diesem landesweiten Projekt. Der Eingriff in das Landschaftsbild hält sich in Grenzen.

Abschließend hält der Bürgermeister fest, dass die Sendeanlage in der jetzi-

gen Variante im Vorfeld von Fachleuten und Experten mehrmals überarbeitet wurde und die beste Lösungsvariante für die Installation am bzw. auf dem Kummenberg ist, was mehrfach belegt ist. Details werden im Zuge der weiteren Projektbearbeitung bzw. im Verlauf der Behördenverfahren behandelt. Dies gilt auch für den Forstweg.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:

- Die Gemeindevertretung Koblach stimmt dem präsentierten Projekt der LWZ (2023-02-10) zur Errichtung einer Sendeanlage am Kumma zu.
- Die detaillierte Ausführung, Standort und Gestaltung der benötigten Anlagen wird in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen. Die Sendeanlage steht nur Blaulichtorganisationen zur Verfügung.
- Die Errichtung eines Forstweges zum Gipfelbereich ist Teil des Projektes. Die Trassierung wird mit den Behörden noch fixiert.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit 14 Stimmen angenommen, 10 Gegenstimmen (7 GRÜNE, 3 GILT).

4. Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages

Beschlussantrag des Bürgermeisters: Zum Beschluss des Vorarlberger Landtages am 12.4.2023 betreffend die Änderung des Kinder- und Jugendgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung am 27.03.2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

6. Berichte

6.1. Berichte Ausschüsse Umwelt und Mobilität – GVE Markus Reis:

„Es wurden Projektstudien zu von unserer Gemeinde vorgeschlagenen Maßnahmen auf der L 55 (Wegeler) und L 59 (Werben/Kohlplatz) besprochen, die auf der Grundlage des Straßen- und Wegekonzeptes vom Land Vorarlberg und dem Büro Besch und Partner ausgearbeitet wurden. Da eine Umsetzung nur mittel- bis langfristig und Schritt für Schritt möglich

ist, wird folgende Priorisierung für die weitere Planung des Landes empfohlen:

- 1) Verbesserung der Querungssituation auf der L 55 im Bereich Haus der Generationen - Koblach
- 2) Querungshilfe und Bremsinsel auf der L 59 – Kohlplatz
- 3) Querung L 59 – Katharina-Hodler-Straße/Wegelerfeld

Ein zweiter Schwerpunkt war die Besprechung von Möglichkeiten eines Parkraummanagements im Bereich der Gemeinde. Konkrete Maßnahmen diesbezüglich sind nur in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der Region sinnvoll (Vorbild wären z.B. plan b-Gemeinden im Unterland). Deshalb sollen zunächst Gespräche in der Region amKumma abgewartet werden.“

Bau – Vbgm. Erich Gisinger:

Erstmals wurde am 13.4.2023 eine gemeinsame Sitzung des Koblacher Bauausschusses mit dem aus Mäder abgehalten. Verschiedenste Themen wurden erörtert.

Wirtschaft – GV Bernhard Forti

„Die Kobler Mehrwegbecher sind eingetroffen. Noch sind ein paar Fragen offen. Bald können wir diesen Service allen Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung stellen.“

Soziales und Ehrenamt – GV Stefan Keckeis:

„Im Berichtszeitraum wurde keine Ausschusssitzung abgehalten, dafür waren einige andere Termine, die unseren Ausschuss betroffen haben:

Dienstag, 11. April, 18 Uhr:

Der Einladung von Ehrenamtlichen für „Mitand für ein neues Zuhause“ sind etwa 25 Personen gefolgt. Es gibt eine Gruppe Freiwilliger, die bereit ist, sich mit den geflüchteten Menschen, die in Koblach eine Unterkunft erhalten haben, zu treffen und sich einzubringen. Aus der Erfahrung von anderen Dörfern ist dies sehr wertvoll, um einen bestmöglichen Umgang miteinander zu finden.

Mittwoch, 12. April:

Treffen Arbeitskreis Soziales, bei dem sich verschiedene soziale Einrichtungen Kobblachs getroffen haben. Es wurden wichtige Themen für die Zukunft in Bezug auf Betreuung SeniorenInnen im Ort angesprochen. Der Ausschuss war durch Brigitte Langer und Lothar Huber vertreten.

20. April:

Vereinsobleutetreffen im Saal:
Kurzbericht von Hr. Nußbaum. Anwesend waren auch weitere GVE, Johannes Tschohl, Bgm. Gerd Hölzl.“

6.2. Berichte Bürgermeister

28.03.2023

Besprechung Straßenmeisterei Koblach

30.03.2023

Vorstandssitzung ÖPNV

30.03.2023

Musik Lokal, Livesendung Radio Vorarlberg

31.03.2023

Eröffnung Autohaus Gerster

05.04.2023

Bibliothek, Fr. Nachbauer / Fr. Tschanun

11.04.2023

Besprechung Häusle

11.04.2023

Startbesprechung Cafe Mitand

12.04.2023

Lokalausgleich BH Feldkirch, Winkla

12.04.2023

BH Feldkirch, Abnahme Lohma

12.04.2023

ARA Vorderland

15.04.2023

Eröffnung Kiga Kreuzfeld, Altach

18.04.2023

Bildungsleitbild, Matthias Mathis

18.04.2023

Ü80 Party

20.04.2023

Besprechung Audit Familieplus

20.04.2023

Vereinsobleuteabend

21.04.2023

Vorarlberger Gemeindetag

22.04.2023

Landesmeisterschaft Karate

Themen / Berichte:

- Projekt Kutzen
- Kinderbetreuung in Koblach
- Raumplanung

Termine:

29.04.2023

Gartenmarkt, OGV

01.05.2023

Tag der offenen Tür, Brogerschopf

08.05.2023

Gemeindevorstand

22.05.2023

Gemeindevertretung

01.06.2023

Vernissage im Haus Koblach, Peter Nussbaum

08.06.2023

Frühschoppen Haus Koblach

17.06.2023

Eröffnung Sportanlage Lohma

7. Allfälliges

Verschiedene Wortmeldungen und Anfragen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorgemerkt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerd Hölzl

**kultur
koblach**

&



Gemeinde
Koblach

präsentieren

Film

OTTO NEURURER

Hoffnungvolle Finsternis

Donnerstag, 25. Mai, 19:30 Uhr
Dorfmitte Koblach

Eintrittspreis 9,00 €

Tickets unter kontakt@kulturkoblach.at



„BARDEN, BALLADEN UND FREUNDE“

Der Männerchor Frohsinn konnte bei seinem Konzert am 13. Mai 2023 mit einem gefühlsbetonten und kurzweiligen Programm die Zuhörer im voll besetzten Gemeindesaal begeistern. Stimmgewaltig wurden die Darbietung der Sänger vom Damenensemble „Stimmart“ unterstützt und ergänzt. Bei den von Gudrun Urban-Nachbaur dirigierten Liedern wie "Sound of Silence" von Simon & Garfunkel oder "Solang man Träume noch leben kann" von der Münchner Freiheit wurden die Männerchörler von Hanna Mathis an der Querflöte

und von Christian Lebar am Klavier begleitet. Durch den Abend führte Moderator Christian Urban.

Auch nach dem Konzert blieben zahlreiche Gäste zum gemütlichen Ausklang und ließen sich vom Gastro-Team der DorfMitte verwöhnen. "Ich habe nach dem Konzert mit vielen Gästen gesprochen und mir wurde immer das gleiche zugetragen - das es ein wunderschöner Konzertabend war" so Männerchor-Obmann Willi Brückler.

Fotos: Hartwig Hellrigl



KLEIDERTAUSCHPARTY

Kleidertauschparty am 26. Mai 2023 von 15.00 - 19.00 Uhr, Vorplatz DorfMitte (nur bei trockenem Wetter).

Was erwartet dich?

Eine unkomplizierte, gemütliche Tauschparty, bei der nette Gespräche entstehen, du umweltfreundlich handelst und du neue, kostenlose Kleidung austauschen kannst. Auch das Reperaturcafé ist vor Ort und passt dir deine neue, getauschte Kleidung gleich an.

Wie funktioniert das?

Bringe mindestens 3 bis maximal 15 gut erhaltene, gewaschene Kleidungsstücke mit, die du gegen andere Kleidungsstücke – so viel du möchtest – tauschen kannst. Wir tauschen Kleidung und Taschen in jedem Stil und in jeder Größe für Frauen, Männer und Kinder.

Was wird nicht angenommen?

Unterwäsche, Schuhe, Kosmetik und Heimtextilien, sowie stark parfümierte, verwaschene, beschädigte oder verschmutzte Ware nehmen wird weder für den Tausch noch als Spende an.



VOLKSSCHULE

ÜBER 200 KINDER BEIM AUVA-RADWORKSHOP

Von 10. – 12. Mai 2023 drehte sich für die Koblacher Volksschulkinder auf dem Vorplatz des Gildeheims alles um das Thema Sicherheit und Spaß beim Fahrradfahren.

Vordergründig war dabei die richtige Einstellung des Fahrradhelms sowie die Verbesserung der Fahrfähigkeit der kleinsten Verkehrsteilnehmer. Ein technischer Check jedes Kinderfahrrads durfte dabei nicht fehlen. Über drei Tage verteilt kamen täglich 70 Koblacher Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren zum Radworkshop, der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) finanziert wird. Nicht zuletzt gab es für jeden jungen Radfahrer eine Urkunde mit einer Beschreibung wie ein technisch sicheres Rad aussieht von Trainer Thijs Agneesens. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim sicheren Radeln!



DIESENÄUELE-STRASSENFEST

Köstlichkeiten vom Grill, Salatbuffet, Kaffee und Kuchen, musikalische Umrahmung durch „di klenn Bsetzig“, tolle Festzelt-Atmosphäre und eine Hüpfburg – große und kleine Anrainer im Diesenäuele erlebten am 13. Mai 2023 ein Straßenfest wie aus dem Bilderbuch.

Den Organisatoren Davina und Manuel Staggl, Claudia Jäger, Benjamin Allgäuer, Bernhard Metzler, Christoph Domig, Harald Zehenthöfer, Jürgen

Tischhart und Manuel Lo Rosso war für ihre Nachbarn wirklich kein Aufwand zu schade. Nach zahlreichen Vorbereitungssitzungen und andert-halbtägigem Aufbau konnten alle Bewohner einen mehr als angenehmen Samstagnachmittag und -abend miteinander verbringen, es war für alles gesorgt. So genoss man bis in die späten Abendstunden das nachbarschaftliche Beisammensein.



LESEREISE MIT SILKE SCHLICHTMANN

Die Münchner Autorin Silke Schlichtmann besuchte im Rahmen ihrer Lesereise die Kinder der Volksschule Koblach.

Über 200 Schüler und Lehrpersonen hörten begeistert zu was Mattis, Jonte und Co. für Abenteuer erleben. Mit Spaß, Musik und ganz vielen Gelegenheiten zum Mitmachen begeisterte Silke Schlichtmann die Volksschüler. Die Bücher der Autorin gibt's in der Bibliothek Koblach.



CLASSIC MOTORRADVEREIN KOBLACH
Klettergarten

20. Mai 2023
ab 11.00 Uhr

Alle Motorräder
Willkommen!!

MIT DEN KOBLACHER SENIOREN IN MITTENWALD

Über den verschneiten Arlberg ging es für die Senioren am 2. Mai 2023 nach Innsbruck und von dort mit der Mittenwaldbahn Richtung Mittenwald.

Von oben konnte das Inntal betrachtet werden. Wegen Bauarbeiten an den Geleisen musste die Gruppe den Zug schon in Scharnitz verlassen und mit dem Bus weiterreisen. In Mittenwald wartete ein feines Mittagessen auf die Teilnehmer. Ausgestattet mit Schirm und Regenschutz erkundete die Gruppe die hübsche Marktgemeinde. Ein einheimischer Begleiter machte auf die Besonderheiten der Lüftlmalerei aufmerksam. Bei Kaffee, Kuchen, Eis und anderen guten Sachen fand der Tag in Imst ein genussvolles Ende. Danke Jochen für die Organisation und Voralberg 50plus Koblach für die großzügige Unterstützung beim Essen und beim Nachmittagskaffee.



2 KOB LA
dahoam

**REPARATUR -
CAFÉ TEXTIL**

SAMSTAG 20. MAI 2023

- 9.00 - 12.00 Uhr
- Mittelschule Koblach, Rütli 11
- Textilienabgabe bis 11.00 Uhr
- Abholung nach Anruf



**REPARIEREN STATT
WEGWERFEN!**

**WIR FREUEN UNS
AUF EUREN BESUCH!**

2 KOB LA
dahoam

FRÜHSTÜCK

FÜR ALLE RUND UMMA KUMMA!



- Freitag 26. Mai 2023, 9.00 Uhr
- Restaurant Dorfmitte, Koblach
- Kosten € 11,00 p.P.
- Anmeldung bis 24. Mai 2023 bei Leonie unter T 0660 3784827

**INFORMATIONEN ÜBER ZKOB LA DAHOAM:
WWW.ZKOB LA-DAHOAM.AT**

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mittwoch, 17. Mai

17.30 Uhr Friedensgebet für ein friedliches Miteinander bei der DorfMitte
Die Eucharistische Anbetung und die Eucharistiefeier entfallen!

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Bittprozession

Freitag, 19. Mai

8.00 Uhr „Gommer zemma!“
Morgenlob mal (wo)anders
„Komm, wir gehen an einen Ort, wo du dich ein wenig ausruhen kannst!“
Wir treffen uns vor der Kirche und gehen gemeinsam auf den Weg.
Bei Regenwetter sind wir im Altarraum.

Sonntag, 21. Mai –

7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Mai der letzten drei Jahre:

†2020

Alois Halbeisen, Wegeler, Jg. 1934
Karin Amann, Diesenäuele, Jg. 1944

†2022

Friedrich Rath, Dürne, Jg. 1943
Rosa Stark, Kutzen, Jg. 1946

Montag, 22. Mai

19.00 Uhr Bibel teilen - Glauben teilen – Leben teilen im KUM

Mittwoch, 24. Mai

17.30 Uhr Friedensgebet für ein friedliches Miteinander bei der DorfMitte
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
19.45 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im KUM

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Uhr Maiandacht in der Rochus-Kapelle

Samstag, 27. Mai

11.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 28. Mai –

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor „St. Kilian“

Montag, 29. Mai –

Pfingstmontag

10.00 Uhr Kuma-Messfeier
Musikalische Gestaltung: Männerchor „Frohsinn“
Bei Schlechtwetter ist die Messfeier um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro

T 05523 52271 oder T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter

www.pfarre-koblach.at



Text: E. Gächter, Bild: M. Berg

Kneipp Aktiv Club Koblach

Start zur Kneipp-Radsaison am 11. Mai 2023: Treffpunkt jeden Donnerstag um 18.00 Uhr in der Siedlung beim Parkplatz. Infos bei Renate unter T 0650 3914429. Voranzeige: Vereinsausflug am 24. Juni 2023, Sängerausflug am 28. Juni 2023.

Kultur Koblach

Der Koblacher Kulturverein zeigt am 25. Mai 2023 um 19.30 Uhr den Film „Hoffnungsvolle Finsternis“ von Otto Neururer in der DorfMitte. In den Hauptrollen u.a. Ottfried Fischer und Karl Merkatz.

Peter Dach FC Koblach

Kampfmannschaft Heimspiel in der Vorarlbergliga: Mittwoch, 17. Mai 2023; 18.30 Uhr, FC Koblach – SV Lochau; Donnerstag, 18. Mai 2023; 18.00 Uhr, 24. VFV-Frauen-Cupfinale FC Alberschwende - SPG Leiblachtal im Lohma Koblach mit Rahmenprogramm ab 13.00 Uhr.

Der FC Koblach freut sich auf den zahlreichen Besuch, für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Vorarlberg 50plus

(Seniorenbund Koblach)

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, starten wir um 9.00 Uhr von der DorfMitte aus zu einer Radausfahrt. Wir fahren (voraussichtlich auf der Schweizer Seite) nach Höchst. Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Koblach mit einem Zwischenstopp in den Rheinauen in Hohenems. Wegen des geänderten Termines ist eine neuerliche Anmeldung (T 0699 11085785) erforderlich! Reisepass nicht vergessen!



24. VFV-FRAUEN-CUPFINALE

FC Alberschwende

gegen

SPG Leiblachtal

Donnerstag, 18. Mai - 18:00 Uhr • Sportanlage Im Lohma Koblach

Ab 13:00 Uhr U13 Mädchen-Turnier
Ab 15:30 Uhr VFV U14 Mädchen Auswahl - FC Hörbranz U14













TÄGLICH AKTUELL

WWW.KOBLACH.AT

